

Ablauf der Prüfungsanmeldung !!

Ausbilder meint, seine Reitschüler wären bereit zur nächsten Prüfung.

- Ausbilder fragt Romina Keidel, ob diese an den nächsten Terminen den Reitunterricht als Lehrgangleiter in dieser Gruppe übernehmen kann und auch Theorie bei den Schülern abfragt. Trainer erhält das Geld für den Unterricht, Ausbilder ist aber immer dabei.
- **Am Prüfungstag muss auch der Trainer als Lehrgangleiter dabei sein, sonst keine Prüfungsabnahme!!!!**
- Dies ist dann der seit 1.1.2010 in der APO (Ausbildungsprüfungsordnung) geforderte Vorbereitungslehrgang des Trainers. Jetzt informiert der Ausbilder an alle Reitschüler und Eltern über den Vorbereitungslehrgang Für die Reitschüler ändern sich weder die Kosten für die Reitstunde noch der Termin. Ist der Trainer/ Lehrgangleiter auch der Meinung, dass die Reitgruppe prüfungsreif ist, dann
- Stimmt der Ausbilder mit den Schülern Prüfungstermin und Uhrzeit ab und nennt die Kosten:
 - 100,--€ Geb. f .Prüfer: Achtung Tagessatz Richter, nicht je Prüfung!
oder 60,-- € 4-Stundensatz je Trainer oder Prüfer Breitensport – geteilt durch Anzahl Prüflinge
 - + - ,35 € je gefahrenen Kilometer des Prüfers für Hin- und Rückfahrt – geteilt durch Anzahl Prüflinge
 - + 75,-- € Anmeldegebühren Prüfung bei mehr als 21 Tage bis zur Prüfung, 100,--€ zwischen 11 und 21 Tagen und bei weniger als 10 Tage sogar 175,-- €- geteilt durch Anzahl Prüflinge
 - + X,-- € Kosten Reitstunde - pro Prüfling
 - + X,-- € 10 Euro bei Führerschein Umgang oder Reiten,
8,--€ bei Abzeichen Bodenarbeit ½ oder FN-Sportabzeichen oder RA 6 bis RA 10 oder Geländereitabzeichen 1/2 - pro Prüfling
18,-- € für RA 5 bis 1 oder Longierabzeichen LA 5 bis LA 2 je Prüfling

Fürs RA10 +9 kann Romina, sofern sie nicht Lehrgangleiter ist, die Prüfung abnehmen oder ihr bestellt einen Richter.

Für ALLE ANDEREN Prüfungen müssen AB 11 PRÜFLINGEN 2 Richter die Prüfung abnehmen, unter 11 reichen 1 Richter und 1 Prüfer Breitensport die die Prüfung abnehmen

Geld für die Prüfer/Richter behält der Ausbilder und übergibt es, mit kleinem Geschenk am Prüfungstag den Richtern.

- Ausbilder klärt mit Prüfern Art und Ort der Prüfung, Teilnehmerzahl, Datum und Uhrzeit.
- Info an Mausi und Romina über Prüfung, ggf. andere Ausbilder benachrichtigen, wenn die Prüfung in deren Unterrichtszeit fällt.
- Info (welcher Trainer/Lehrgangleiter, welcher Ausbilder, welcher Prüfer/Richter, Prüfungstag, Uhrzeit, Art der Prüfung und Teilnehmeranzahl) und Geld an Heidi persönlich oder Überweisung mit Infos an : RPPZV Selchow e.V. IBAN:DE70100708480628518300,
VW: Prüfungsdatum, Prüfungsart, Prüfer, Teilnehmeranzahl
Ohne Geldeingang keine Prüfungsanmeldung

Diese Informationen müssen spätestens 4 Wochen vor Prüfungsbeginn an Heidi mit entsprechendem Geld gegeben werden

Heidi meldet schriftlich (Passenheimer Str. 30, 14053 Berlin, Tel. 030/300922-0) auf Vordruck die Prüfung beim Landesverband an, mit Nachweis, dass Heidi an den Landesverband überwiesen hat.

- Heidi erhält vom Landesverband die Unterlagen, manchmal erst 2 Tage vorher
- Ausbilder erhalten die Unterlagen, bereiten Urkunden und Nachweisbögen mit Namen vor, ggf. Heidi nochmals erinnern, falls die Unterlagen 2 Tage vorher immer noch nicht da sind.
- Ausbilder hängt **1 Woche vor Prüfungstermin** Liste mit Pferden, Datum und Uhrzeit an die Tafel und sagt anderen Ausbildern mit Unterricht an diesem Tag Bescheid.
- 1-2 Tage vorher bringt der Ausbilder den Theorieraum in Ordnung, putzt mit Reitschülern Ausrüstungsgegenstände und bittet darum, dass der Platz noch mal durchgefahren wird.
- Ausbilder hält Geld und kl. Geschenk (Sekt? Wein? Blumen?) für Prüfer (Fahrgeld nicht vergessen) bereit.
- Ausbilder säubert **spätestens 1 Woche nach Prüfung** den Theorieraum und entsorgt Reste.
- Ausbilder gibt **spätestens 1 Woche nach Prüfung** die Nachweisbögen an Heidi.
- Heidi kopiert Bögen, führt Statistik und schickt sie an den Landesverband.
- Reste von Urkunden und Nadeln an Heidi, Ausbilder erhält Geld zurück.